

Turnierausschreibung für die Freizeitturniere der Fußballiade 2019 - „Futsal“

Spielberechtigung

Spieler, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Spieler, die am Spieltag das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, haben eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten, bei der Turnierleitung vorzulegen.

Vor Beginn des ersten Spieles, hat jede teilnehmende Mannschaft eine Spielerliste der zum Einsatz kommenden Spieler bei der Turnierleitung abzugeben, die dann bis zum Turnierende ergänzt werden kann. Die allgemein in Bayern gültige Regelung, dass jeder Spieler nur mit gültigem Spielerpass spielen kann, gilt für dieses Turnier nicht.

Spielfeldgröße und Spielfeldaufbau

Die Größe des Spielfeldes (Handballspielfeld) richtet sich nach den Hallenmaßen.
Die Torgröße ist drei x zwei Meter (Handball Tore).

Anzahl der Spieler

Die Zahl der pro Spiel einzusetzenden Spieler ist auf maximal zwölf Spieler begrenzt.

Spielball

Die Spielbälle (Futsalbälle) werden vom BFV gestellt. Bälle zum Aufwärmen der Mannschaften sind von den Vereinen selbst mitzubringen.

Spielregeln

- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen (Ausnahme Schiedsrichterball) fünf Meter vom Ball entfernt sein.
- Das Spiel wird mit Torabwurf durch den Torwart fortgesetzt, wenn der Ball zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt wurde und in der Luft oder am Boden die Torlinie vollständig überschreitet, ohne dass dabei ein Tor erzielt wurde. Aus einem Torabwurf und einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.
- Ebenso ist aus dem laufenden Spiel heraus keine direkte Torerzielung durch den Torwart möglich, wenn dieser den Ball mit der Hand spielt.
- Es gibt direkte und indirekte Freistöße
- Das Spiel ist mit Einkick fortzusetzen
- Aus einem Eckstoß kann für die ausführende Mannschaft ein Tor direkt erzielt werden.
- Alle Spielfortsetzungen (ausgenommen sechs- und zehn-Meter Strafstoß und Anstoß) müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden, nach dem der ausführende



Spieler spielbereit ist. Bei Nichteinhaltung der vier Sekunden-Regelung wird dem Gegner der Ballbesitz zugesprochen.

- Wenn der Torwart in der eigenen Spielfeldhälfte im Ballbesitz ist, muss er den Ball innerhalb von vier Sekunden freigeben, bzw. abspielen, wenn nicht, wird ein indirekter Freistoß für das gegnerische Team, dort wo der Torwart steht, verhängt (Strafraum beachten).
- Der mit gelb-roter Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe).
- Der vom Feldverweis mit roter Karte betroffene Spieler ist für ein Spiel gesperrt, es sei denn, die Turnierleitung stellt ein schweres Vergehen fest, was sodann zum Turnierausschluss und zur Meldung des Schiedsrichters an das zuständige Sportgericht führt.
- Alle abgebrochenen/ausgefallenen Spiele werden mit 2:0 Toren bzw. mit dem günstigeren Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs gewertet.
- Enden Entscheidungsspiele oder Spiele in Turnieren nach dem K.O-System unentschieden, so werden diese sofort durch Sechsmeterschießen entschieden.
- Für die Ermittlung des besseren Dritten aus A und B werden nachfolgende Kriterien angewandt:
 - 1. Gesamtpunktzahl, → 2. Tordifferenz, → 3. Anzahl der erzielten Tore → 4. Auslosung
- Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz aus der Gesamttabelle. Ist diese ebenfalls gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Gesamttabelle. Ist auch hier Gleichstand, so wird die Mannschaft durch Losverfahren entschieden.
- Bei drei, oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese ebenfalls gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist ein Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen beteiligten Mannschaften notwendig. Es ist dann die Tordifferenz aus den Gruppenspielen heranzuziehen. Ist auch diese Tordifferenz gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore der Gruppenspiele. Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 6-Meter-Schießen durchgeführt.
- Zum Sechsmeterschiessen benennt jeder Verein drei Spieler.
- Im Übrigen gelten die vom BFV und DFB sowie der FIFA anerkannten Futsalregeln.



Spielmodus

Die Spielzeit der Gruppenspiele und Finalspiele richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit gibt es keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch 6-Meter-Schießen herbeigeführt.

Ausrüstung der Spieler

Die Spieler müssen Spielkleidung tragen. Es darf kein Spieler Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Es dürfen nur Sportschuhe (Laufschuhe) ohne Stollen mit abriebfester Sohle getragen werden. Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

Die Vereine werden gebeten, sich unverzüglich abzustimmen, in welcher Spielkleidung sie antreten. Der Ausrichterverein hat zwei verschiedenfarbige Sätze an Leibchen bereit zu halten.

Turnierleitung

Die Turnierleitung wird vom BFV gestellt. Über Vorkommnisse – ausgenommen alle Entscheidungen des Schiedsrichters während des Spiels – entscheidet die Turnierleitung. Satzung und Ordnungen des BFV bleiben hiervon unberührt.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach den Finalspielen auf der Bühne in der Altstadt oder in der „Medals Plaza“ auf der Festwiese statt.

Spielort

Das Turnier wird beim ETSV Landshut 09 (Siemensstraße 2, 84030 Landshut) ausgetragen

